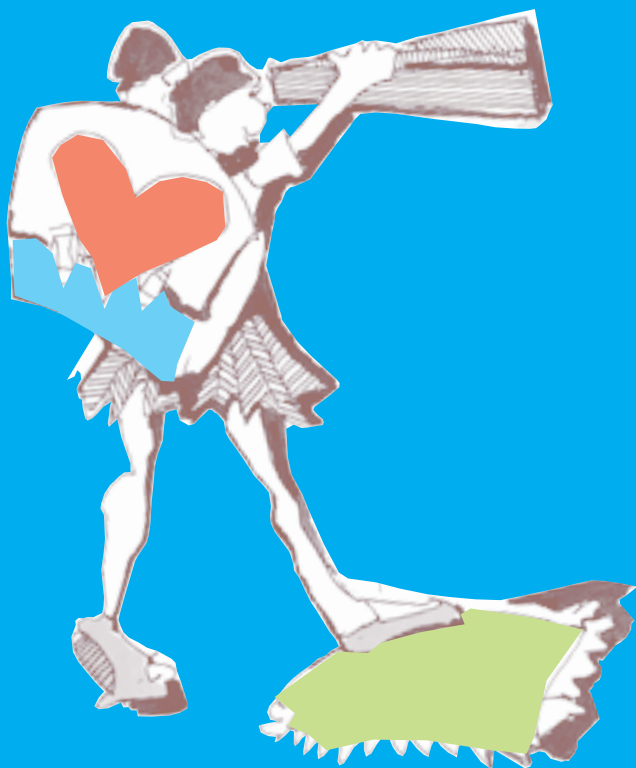




**SOS
Kinderdorf e.V.**

SOS-Beratungszentrum
Prignitz

Die Tagesgruppe – eine Chance für Ihr Kind



Die Tagesgruppe...

...
**gehört zum
SOS-Beratungs-
zentrum Prignitz**

Wie Beratung und Offener Treff sind auch die Tagesgruppen in Wittenberge und Pritzwalk Angebote des SOS-Beratungszentrums Prignitz und verstehen sich als familienunterstützende Hilfe. Wir nehmen Kinder im Grundschulalter auf, die Probleme in der Familie haben, Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Ein Kind, das zu uns in die Tagesgruppe kommt, behält den Bezug zu seinem Elternhaus, bleibt in seiner bisherigen Schule und kann den Kontakt zu seinen Freunden aufrecht erhalten. Auf diese Weise ist eine regelmäßige Mitarbeit der Familie möglich.

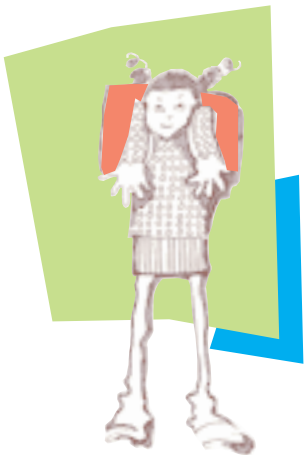


...
**hat noch viel
mehr zu bieten
als ein Hort**

Die Kinder gehen im direkten Anschluß an die Schule in die Tagesgruppe. Dennoch ist sie kein Hort, sondern vielmehr ein intensiv pädagogisches Angebot. Sie orientiert sich an den Problemen und den Bedürfnissen des einzelnen Kindes und seiner Familie. Die Eltern tragen weiterhin die Verantwortung, sie werden von uns zu aktiver Mitarbeit motiviert und können auf diese Weise gemeinsam mit uns die pädagogischen Ziele und Vorgehensweisen bestimmen. Darüber hinaus ist es auch möglich, andere Angebote des SOS-Beratungszentrums Prignitz zu nutzen.

...
**ist eine Einrichtung
des
SOS-Kinder-
dorf e.V.**

Das SOS-Beratungszentrum Prignitz ist eine Einrichtung des SOS-Kinderdorf e.V., einem privaten, politisch und konfessionell unabhängigen Sozialwerk, das in Deutschland neben 14 SOS-Kinderdörfern auch 17 Jugendhilfeeinrichtungen, 18 Beratungszentren, fünf Ausbildungs- und Beschäftigungszentren, drei Mütterzentren sowie sechs Behinderteneinrichtungen unterhält. Fast zwei Millionen Freunde und Förderer unterstützen den SOS-Kinderdorf e.V. mit ihren regelmäßigen Spenden.



Die Tagesgruppe...

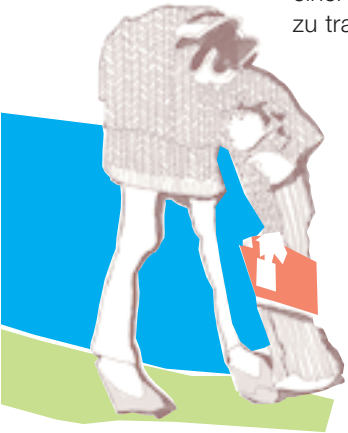
... ist für Grund- schul Kinder und ihre Familien

Die Tagesgruppe ist für Kinder und ihre Familien eingerichtet worden, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Wir nehmen Kinder im Grundschulalter auf,

- deren Bedingungen im Elternhaus belastend sind
- die Entwicklungsverzögerungen aufzuholen haben
- deren Verhaltensauffälligkeiten das Zusammenleben erschweren.

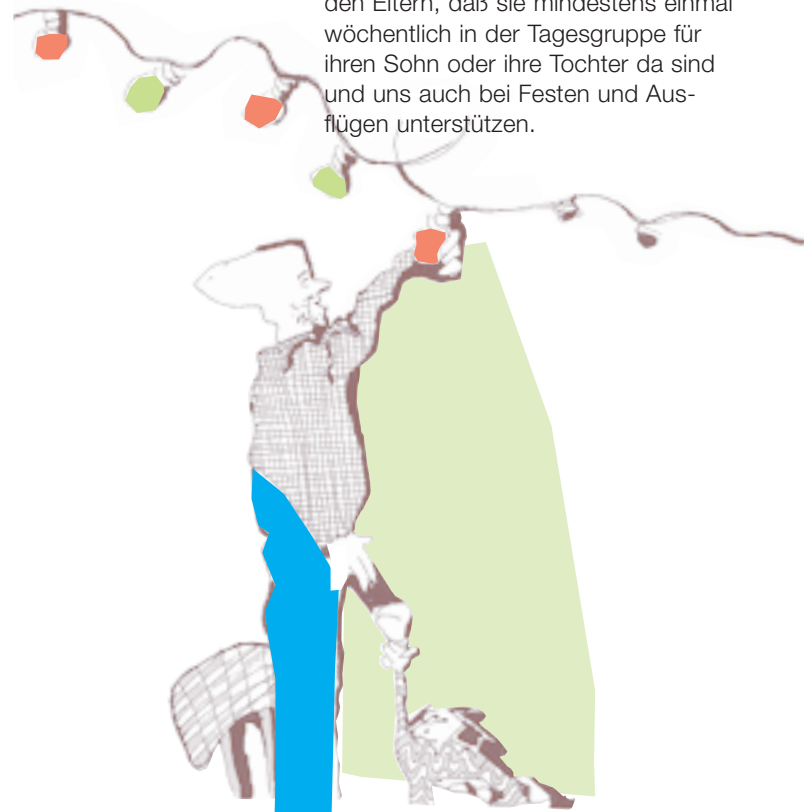
... hilft auch Ihrem Kind ganz individuell

Die Tagesgruppe leistet Hilfestellung und Unterstützung bei Problemen im Verhaltens-, Lern- und Sozialbereich. Als erstes erstellen wir einen individuellen Hilfeplan, an dem alle Beteiligten, also die Eltern und die Erzieherinnen und Erzieher der Tagesgruppe, mitarbeiten. Dieser Hilfeplan orientiert sich an den Stärken und Problemen des Kindes. Dann bekommt es Einzelförderung und die Möglichkeit, sein soziales Verhalten in einer Kleingruppe mit anderen Kindern zu trainieren.



... ist auf die Mit- arbeit der Eltern angewiesen

Die Eltern- und Familienarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes. Wir begleiten die Väter und Mütter in ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben, haben ein offenes Ohr für alle Freuden und Sorgen mit ihrem Kind und geben ihnen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Eltern-treffs mit anderen Müttern und Vätern in ähnlicher Situation auszutauschen. Wenn wir ein Kind in unsere Tagesgruppe aufnehmen, erwarten wir von den Eltern, daß sie mindestens einmal wöchentlich in der Tagesgruppe für ihren Sohn oder ihre Tochter da sind und uns auch bei Festen und Ausflügen unterstützen.



Die Tagesgruppe...

... stellt sich Ihnen vor

Feste Bezugspersonen sind für die Arbeit in der Tagesgruppe sehr wichtig. Deshalb werden jeweils drei Kinder und ihre Familien von einer ausgebildeten Erzieherin oder einem Erzieher betreut. In Wittenberge sind dafür Frau Schulz, Frau Winter und Herr Schmude zuständig, in Pritzwalk Frau König und Herr Treite.

... hat einen bunten Alltag

Die Kinder kommen nach Schulschluß in die Tagesgruppe und können bis zum Mittagessen um 13 Uhr ihre Zeit selbst gestalten. Reihum übernehmen sie verschiedene Aufgaben: Eine Blumenfee kümmert sich um die Pflanzen, ein Heinzelmännchen um das Bad, ein Küchenhelfer hilft beim Kochen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das von einer Köchin nach den Regeln gesunder Ernährung täglich frisch zubereitet wird, besprechen wir, was am Nachmittag auf dem Programm steht.



Anschließend ist etwa eine Stunde für die Hausaufgaben eingeplant. Danach besteht, je nach Bedarf, die Möglichkeit einer halbstündigen Einzelförderung. Gegen 16 Uhr finden wir uns in der Gruppe zum gemeinsamen Backen, Basteln, Turnen, Geschichten erzählen oder Spaziergehen ein.

Um 16.45 Uhr findet die Abschlußrunde statt, bei der die Ereignisse des Tages besprochen und ein gemeinsames Lied gesungen werden. Gegen 17 Uhr ist unser Tag beendet.

... macht auch in den Ferien Spaß

Zu besonderen Zeiten wie Ferien, Fest- und Geburtstagen sieht der Alltag der Tagesgruppe auch einmal anders aus. Zum Beispiel feiern wir ein Sommerfest, ein Weihnachtsfest und Kindergeburtstage. In den Sommerferien unternehmen wir jedes Jahr eine etwa einwöchige Urlaubsfahrt, bei deren Vorbereitung die Eltern um Unterstützung gebeten werden. 20 Tage im Jahr haben die Kinder „Urlaub“ von der Tagesgruppe.



Die Tagesgruppe...



...
**ist eine familien-
unterstützende
Hilfe**

Damit ein Kind in die Tagesgruppe aufgenommen werden kann, müssen die Eltern bei der Kreisverwaltung Fachbereich Jugend und Familie (ehemals Jugendamt) einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung stellen. Dort findet dann ein erstes Gespräch mit der Familie, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches Jugend und Familie und der Tagesgruppe statt. Fällt die Entscheidung für eine Aufnahme, treffen sich Eltern und Erzieher ein weiteres Mal in den Räumen unserer Einrichtung. Dann folgen mehrere „Schnuppertage“, in denen das Kind den Alltag in der Tagesgruppe kennenlernen und sich darauf einstellen kann. In einem Abschlußgespräch werden noch einmal die Ziele und die Dauer der Probezeit vereinbart.

...
**ist für die Eltern
meist kostenlos**

Die Tagespflegesätze des Fachbereiches Jugend und Familie decken einen Teil der anfallenden Kosten. Der Rest wird über Spendenmittel des SOS-Kinderdorf e.V. als Träger des SOS-Beratungszentrums Prignitz finanziert. Der Fachbereich Jugend und Familie kann die Eltern bei entsprechendem Einkommen zu einer Zahlung heranziehen.

Fragen dazu beantworten gerne Frau Rodat und Frau Vollerthum von der Kreisverwaltung Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe, Berliner Straße 7 in 19348 Perleberg, Telefon 038 76 / 71 34 37.

...
**hat irgendwann
ein Ende**

Die Dauer des Aufenthaltes in der Tagesgruppe ist auf maximal zwei Jahre begrenzt. Wenn es an der Zeit ist, die Zusammenarbeit zu beenden, beginnt die etwa dreimonatige Ablösephase. Dann verbringt das Kind zunächst einen Nachmittag der Woche zu Hause, später immer mehr und bleibt schließlich ganz bei den Eltern. Zum Abschied bekommt es Besucherkärtchen und kann, nach vorheriger Absprache mit den MitarbeiterInnen, noch weitere zehn Male an der Tagesgruppe teilnehmen. Außerdem besteht natürlich die Möglichkeit, montags von 15 bis 18 Uhr den Offenen Treff in Wittenberge zu besuchen.

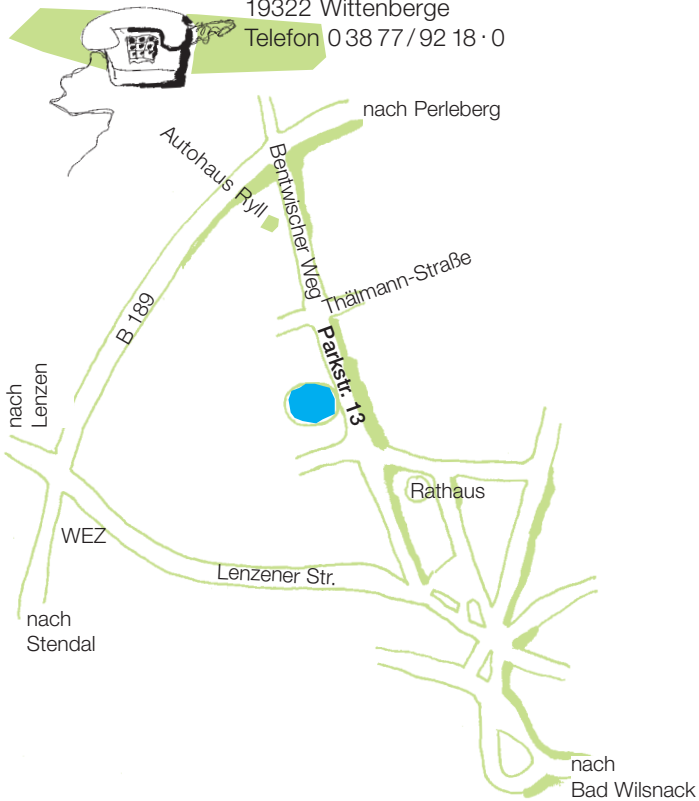


Lageplan

...
**so erreichen
Sie uns in
Wittenberge**

SOS-Beratungszentrum
Prignitz
Tagesgruppe Wittenberge

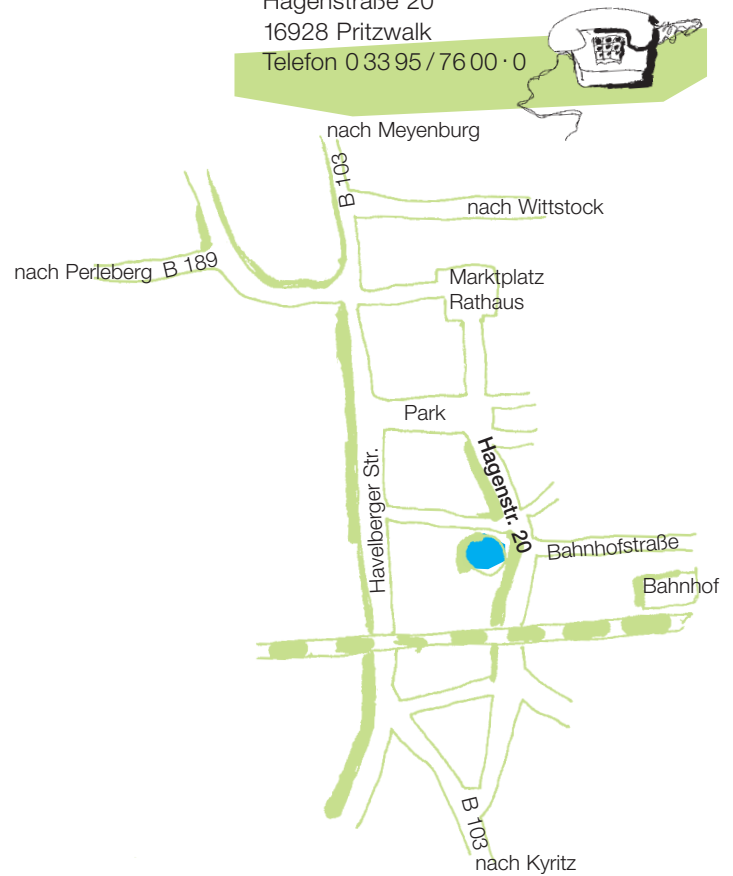
Parkstraße 13
19322 Wittenberge
Telefon 0 38 77 / 92 18 · 0



...
**so erreichen
Sie uns in
Pritzwalk**

SOS-Beratungszentrum
Prignitz
Tagesgruppe Pritzwalk

Hagenstraße 20
16928 Pritzwalk
Telefon 0 33 95 / 76 00 · 0



SOS-Beratungszentrum
Prignitz
Tagesgruppe

Parkstraße 13
19322 Wittenberge
Telefon 0 38 77 / 92 18 · 0

Hagenstraße 20
16928 Pritzwalk
Telefon 0 33 95 / 76 00 · 0

Herausgeber:
SOS-Kinderdorf e.V., Öffentlichkeitsarbeit
Renatastraße 77, 80639 München
Text: SOS-Beratungszentrum Prignitz
Redaktion: Claudia Mattuschat
Layout: Gestaltungsbüro Schultes & Hersberger
Illustration: Claudia Mücke